

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1840

17 (23.4.1840)

Durlacher Wochenblatt.

Donnerstag

N^{ro.} 17.

den 25. April 1840.

Nro. 368. (Den Schiffbrückenbau bei Knielingen, insbesondere die Lieferung der hiezu erforderlichen Eisenwaaren betr.) Höherer Weisung zufolge soll die Lieferung der Eisenwaaren zu der bei Knielingen über den Rhein zu errichtenden Schiffbrücke im Wege der Soumission vergeben werden. Dieß ist bekannt zu machen mit dem Bemerkten, daß das Bedarfs-Verzeichniß und die Bedingungen auf dem Bureau der Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspection Carlruhe (Herrenstraße Nro. 25.) eingesehen werden können.

Nro. 379. Zu der über den Rhein bei Knielingen errichtet werdenden Schiffbrücke sind 30 Anker und 30 Ankertetten erforderlich, deren Anschaffung im Wege der Soumission vergeben werden sollen.

Dieß wird mit dem Aufträgen bekannt gemacht, daß sowohl die Zeichnungen als auch Bedingungen zu obiger Lieferung auf dem Bureau der Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspection Carlruhe (Herrenstraße Nro. 25.) eingesehen werden können, daß solche aber auch den Uebernahmestüftigen auf Verlangen werden zugestellt werden.

(2) D^{Nr.} 8099. (Fahndung und Signalelement.) Der Jakob Bühler von Gölshausen, dormalen Schaafnecht bei dem Schäfer-Fuchs in Diebelsheim, wurde wegen Verwundung zweier Bürger von Rüppurr zur Anzeige gebracht. Derselbe hat sich von Rüppurr entfernt und sein Aufenthalt ist dormalen unbekannt.

Die Bürgermeisterämter werden daher unter Beistandung des Signalelements aufgefordert, auf denselben zu fahnden und ihn im Betretungsfall anher einzuliefern.

Durlach den 8. April 1840.

Großherzogliches OberAmt.

Signalelement.

Alter: 24 Jahre; Größe: ca. 6'; Statur: schlank; Haare: stark blond; Stirne: hoch; Augen: blau; Nase: spitz; Gesicht: länglich; Farbe: gesund; Mund: groß; Kinn: spitz; Zähne: gut.

Kleidungsstücke.

Ein Schwarzkattunener rothbeblümter Wams, aschgrau-tuchene Hosen, eine schwarzrothgeblümete Weste, eine grüntuchene Kappe, schwarzgestreift und mit ledernem Schild.

(2) D^{Nr.} 6820. (Diebstahl.) Dem Jacob Borell von Friedrichsthal wurden vom 22. auf den 23. Dezember v. J. untenstehende Ketten aus seiner Scheuer entwendet, was Behufs der Fahndung hiemit bekannt gemacht wird.

Durlach den 24. März 1840.

Großherzogliches OberAmt.

Beschreibung der Ketten.

1) Die eine ist 8' lang mit 3' langen fingerbäddigen Gleichen.

2) Eine s.g. Heuteite, 8 1/2' lang mit kleinfingerbäddigen Gleichen.

3) Zwei s.g. Kengketten zu 5' — 6' mit Gleichen wie Nro. 2.

4) Ein 7 — 8 Pfund schwerer eiserner Radschuh von gewöhnlicher Form.

(2) Durlach. (Gant-Edict.) D^{Nr.} 8285. Ueber Andreas Walschburger von Wolfartsbüttel wurde Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Donnerstag den 7. May d. J.

Vormittags 8 Uhr

angeordnet.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angefesten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Verweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nemlichen Tagfahrt soll der Masspfleger und Gläubigerausschuß ernannt und ein Vorg- oder Nachlassvergleich versucht, und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Masspflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten ange- sehen werden.

Durlach den 10. April 1840.

Großherzogliches OberAmt.

Durlach. (Zehntscheuer, Keller und Keltermaschinenverkauf zu Grödingen.) Die große ärarische — zu Grödingen auf dem Marktplatz freistehende Zehntscheuer ist nach hoher Anordnung zum öffentlichen Verkauf ausgesetzt.

In derselben befinden sich zwei große Keltermaschinen und unter derselben zwei große gewölbte tiefe Keller. Der eine dieser Keller ist mit 61 Fuder 1 Ohm und der andere mit 64 Fuder 9 Ohm in Eisen gebundenen Lagerfässern angelegt.

Die Keller können mit der Zehntscheuer und ganz süglich ohne dieselbe leer oder mit den Lagerfässern, ein jeder insbesondere mit einem geräumigen Ueberbau auf dessen Kellerhals nach dem Wunsche der Liebhaber verkauft werden.

Die Keltermaschinen ebenso, weshalb die Kaufstüftigen eingeladen sind, sich am

Montag den 4. des nächsten

Monats May

Nachmittags 2 Uhr

zu Gredzingen im Wirthshaus zum Laub bei
der Versteigerung einzufinden.

Durlach den 4. April 1840.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

6) 1 Br. im untern Rennich, neben Pfl. Wei-
gel und Karl Klenert. Tax 100 fl.

Durlach den 6. April 1840.

Bürgermeisteramt.

F u r.

vd. Ch. Rau.

Nro. 599. (Aufforderung.) Dem
Antrage der Erben gemäß werden alle Diejenigen,
welche an die Verlassenschaft der Elisabetha Merkle,
gewesenen Ehefrau des entwichenen Jacob
Großmann von Lanzensteinbach, eine Forderung
zu machen haben, aufgefordert, solche

Donnerstags, den 30. d. M.,

Morgens 9 Uhr

vor der TheilungsCommission auf dem Rathhause
in Langensteinbach unter Vorlage der Beweisur-
kunden anzumelden, indem sonst bei der vor sich
gehenden Theilung keine Rücksicht darauf genom-
men werden kann.

Durlach den 14. April 1840.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Eccard.

vd. Kiefer, Tl. Com.

Bürgermeisteramtliche Bekanntmachung.

Steinhauer Heinrich Franz Gugel von hier,
wurde zum städtischen Polizeydiener ernannt und
als solcher heute oberamtlich verpflichtet, wovon
die hiesige Innwohnerschaft in Kenntniß gesetzt
wird.

Durlach den 21. April 1840.

Gemeinderath.

F u r.

vd. Ch. Rau.

Bürgermeisteramtliche Versteigerungen.

Aus der Verlassenschaftsmasse des † Bürgers u.
Bringärtners Adam Nittershofer von hier, werden
Montag den 27. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert:

Häuser und Gebäude.

1) Die Hälfte an einer 2stöckigen Behausung in
der Keltergasse nebst gemeinschaftl. Hofraithe, be-
sonderer Stallung mit Heuboden und besonderem
Gärtchen, neben Pfl. Uffemann und jung Gg.
Friedr. Klaidler und alt Karl Bull. Tax 1100 fl.

A e k e r.

2) 1 Br. 18 1/2 Ruth. im Schollenacker, neben
Pfl. Heinz, Klenert und Jakob Stangle.

Tax 120 fl.

3) 22 Ruth. in der mittlern Luß, neben Leonh.
Reiz und Heinz Krebs. Tax 65 fl.

W e i n b e r g.

4) 1 Br. im untern Wolff, neben Leopold Weis-
finger und Weg. Tax 70 fl.

5) 1 Br. 5 1/2 Ruth. im Michäus am Thurnberg,
neben jung Leonhard Nittershofer und Kupferschm.
Beker. Tax 125 fl.

Aus der Verlassenschaft der † Georg Johann
Haslingers Wtb., werden

Montag den 27. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause

1 Br. 36 Ruth. Acker auf den Lissen, neben Ge-
meinderath Schmidt, und Deconom Schneider.

Anschlag 150 fl. und

1 Br. 6 Ruth. Garten in den Edensgärtchen,
neben Weisgerber Stoll, und Adam Fr. Kau-
cher. Anschlag 80 fl.

öffentlich zu Eigenthum versteigt, wozu die Lieb-
haber eingeladen werden.

Durlach den 10. April 1840.

Bürgermeisteramt.

F u r.

vd. Ch. Rau.

Ludwig Weissinger läßt

Donnerstag, den 30. d. M.,

früh 8 Uhr

im Amalienbadhaus dahier
mehreres Silber, eine Doppelflinte, Bettwerk,
Weiszeug, Schreinwerk; Kupfer, Meß-
Zinn- und Eisengeschirt, Gläser, Spiegel,
Porzellan und einen Kronleuchter
sowie Faß und Bandgeschirr und allerlei Haus-
rath.

8 Klasten eichen Holz.

5 Dhm 1834er und } Wein

18 do. 1839er

sowie mehrere Sorten Fremde BouteillenWeine,
gegen baare Zahlung versteigern, wozu die Lieb-
haber eingeladen werden.

Durlach den 18. April 1840.

Bürgermeisteramt.

F u r.

vd. Ch. Rau.

Aus der Verlassenschaftsmasse der † Wilhelm
Krebs Wittwe, werden

Montag den 27. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause nachbenannte Liegenschaften
öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen
werden.

1) Eine zweistöckige Behausung samt Hof und
Schweinställen nebst Keller in der Spitalgasse, neben
Morand Würzburger und Pfl. Alfelix Wittwe,
vornen Spitalgasse, hinten Rübler Kammerer und
sich selbst. Tax 1800 fl.

2) Eine weitere zweistöckige Behausung hinter
obiger nebst Keller und ca. zwei Ruth. Garten wel-
che hieher gehören, vornen obiges Haus, hinten

Kähler Kammerer, links Morand Würzburger, rechts der Hof. Tar 600 fl.

A e d e r.

3) 1 Br. auf den hohen Aedern, neben Heinrich Leber und Kristof Frohmüller. Tar 75 fl.

4) 1 Br. im Strähler, neben sich selbst und Buchbinder Seufert. Tar 100 fl.

5) 1 Br. im Kalkofen, neben Heinrich Lenzinger und Hirschwirth Märklin. Tar 120 fl.

6) 1 Mrgn. auf den Hinteräckern, neben Schullehrer Bauer und Anstößer. Tar 350 fl.

7) 20 Ruth. im Strähler neben sich selbst, und Philipp Kläiber. Tar 50 fl.

8) 1 Br. 20 Ruth. allda, neben Adam Goldschmidt und Allmentweg. Tar 150 fl.

9) 1 Br. 20 Ruth. aufm Lohr, neben Kristian Bull und Andreas Beckers Wittwe. Tar 100 fl.

10) 1 Br. in der Ettlinger Straß, neben Leonhard Strähle und Friedrich Stöfßer. Tar 50 fl.

11) 1 Br. am Rothkamm, neben Kupferschmied Becker und Karl Wackershauser. Tar 70 fl.

W e i n b e r g.

12) 1 Br. 20 Ruth. im Altenberg, neben Friedrich Delfer und Weg. Tar 80 fl.

W i e s e n.

13) 1 Br. auf der obern Hub, neben Johannes Schneider und Karl Friedr. Leusler. Tar 100 fl.

14) 2 Br. auf der mittleren Hub, neben Josef Hochstetter modo Gottlieb Kändler und Gnädigster Herrschaft. Tar 200 fl.

G ä r t e n.

15) 15 Ruth. in den Bruchgärten, neben Jakob Kläiber und Allmentgäselein. Tar 60 fl.

Durlach den 4. April 1840.

Bürgermeisteramt.

Zur.

vd. Ch. Kau.

Aus der Verlassenschaftsmasse der + Wilhelm Krebs Wittwe werden

Donnerstag den 23. d. M.

früh 8 Uhr

Gold, Silber, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug worunter namentlich ca. 150 Ellen neu leinen Tuch, so wie Schreinwerk.

Freitag den 24. d. M.

Morgens 8 Uhr

Kuchengeschirr, Feld- und Handgeschirr, allerlei Hausrath, Faß und Bandgeschirr, 2 Ohm Wein und 1 1/2 Kstr. Holz im Hause der Verlebten in der Spitalgasse

gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 4. April 1840.

Bürgermeisteramt.

Zur.

vd. Ch. Kau.

Aus der Gemeinschaftsmasse des + Färbermeisters Christian Friedrich Bauers werden der Erbvertheilung wegen

Montag den 27. d. M.

Mittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zum 2ten und letztenmale

öffentlich versteigt.
Häuser und Gebäude.

1.

Eine 2stöckige Behausung, samt Scheuer, Stallung und Hofraithe, mit ungefähr 12 Ruthen Garten in der Herrengasse, neben Gottfried Gold, und Orgelbauer Voit, vornen die Herrengasse, hinten Gnädigste Herrschaft. Gebot 3000 fl.

A e d e r.

2.

1 1/2 Viertel auf der obern Reuth, neben Carl Friedrich Zachmann, und Wilhelm Bek, mit Dinkel angeblämt. Gebot 185 fl.

3.

1 Viertel 10 Ruthen allda, neben Gemeinderath Zachmann, und dem Weg. Gebot 214 fl.

W e i n b e r g.

4.

1 Viertel 5 Ruth. im Bauffer, neben Friedrich Fries und Weg. Gebot 70 fl.

5.

1 Viertel 8 Ruth. im Wolf, neben Friedrich Delfer, und Friedrich May. Gebot 40 fl.; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 15. April 1840.

Bürgermeisteramt.

Z u r.

vd. Ch. Kau.

Jakob Fleischmanns Wittwe nebst deren Kinder lassen

Montag den 27. d. M.

Mittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigern:

Eine einstöckige Behausung samt Stallung und Hofraithe und einer gemeinschaftl. Einfahrt in der Keltergasse, neben Wilhelm Haug und jung Friedrich Kläiber.

Tar 700 fl.

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 1. April 1840.

Bürgermeisteramt.

Zur.

vd. Ch. Kau.

**Aachener und Münchener
Feuerversicherungs-Gesellschaft.**

Folgendes war der Geschäftsstand am 1. Januar 1840:

| | |
|---|---------------|
| 1. Das Sicherheitskapital beträgt fl. | 2,100,000 |
| 2. Die Reserve für 1840 und die Freijahre ist gestiegen von 557,002 fl. auf | 568,603 |
| 3. Die aus eingenommenen und einzunehmenden Prämien bestehende Reserve für 1840 und spätere Jahre beträgt | 589,111 |
| 4. Für unregulirte Brandschäden sind reservirt | 113,750 |
| 5. Mithin beträgt das ganze Gewährleistungskapital anstatt vorigjähriger 3,298,426 fl. | fl. 3,371,464 |

6. Die auf das Jahr 1839, gegen 349,655,735 fl. Versicherungen, fallende Netto-Prämien-Einnahme incl. Nebenkosten beträgt 602,033
- An Versicherungen waren:
- a) laufend am 31. Dezember 1839, gegen vorigjährige 299,151,818 fl. 326,509,592
- b) im Laufe des Jahres 1839 in Kraft 503,350,652
7. An Brandschäden sind bezahlt bis zum 31. Dezember 1839 3,207,258

Die vollständigen Rechnungs-Abschlüsse, die Statuten und die Versicherungs-Bedingungen sind bei dem unterzeichneten Hauptagenten, so wie bei allen Agenten der Gesellschaft zur Einsicht zu erhalten. Dieselben ermitteln auch die Versicherungen und ertheilen Auskunft darüber.

Carlsruhe, 11. April 1840.

Die Hauptagentur:

Vd. Schweig.

Die Agentur Durlach:

E. Dell.

(Schuleintritt.) Es können von jetzt an bis zum 4. Mai d. J. wieder Kinder von 6 Jahren, so wie ältere, in die höhere Mädchenschule aufgenommen werden. (Das Schulgeld für den täglich sechsstündigen Unterricht in allen zur weiteren weiblichen Ausbildung nöthigen Fächern für eine Schülerin 1r Classe (bis ins 10e Jahr) beträgt monatlich 30 fr., und 1r Classe (bis zur Schulentlassung) monatlich 1 Gulden. Durlach am 20. April 1840.

„Die Vorprüfung und Aufnahme neuer Schüler in das dahiesige Pädagogium, findet Montags, den 27. d. M., Vormittags von 8 — 11 Uhr, statt.“

Durlach den 21. April 1840.

Der Vorstand.

Privat-Nachrichten.

Durlach. (Anzeige.) Matheus Kunzmann von hier, empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen verehrungswürdigen Publikum als Pflasterer-Meister und versichert als selber, bei seiner Ehre gutes, festes und dauerhaftes Pflaster im billigsten Preis hinzustellen und bittet um gefällige zahlreiche Aufträge. Seine Wohnung ist beim Schlachthaus im Mauerloch.

„Ein guter Kapenceofen ist zu verkaufen im Gold'schen Hause.“

Bei Weissgerber Schmidt ist der obere Stock nebst einem Zimmer im Unterstock seines Hauses am Bienleinsthor zu vermieten und kann bis den 25. April oder bis den 25. July bezogen werden.

Bei Schreiner Ruhn ist ein Logis im oberen Stock zu vermieten welches auf den 25. July bezogen werden kann.

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

Geboren

am 20. März: Georg Wilhelm — Vater Hr. Wilhelm Gustav Wielandt, Bürger und Kaufmann.

am 16. April: Margarethe Salome — Vater Friedrich Daniel Weiler, Bürger und Weingärtner.

Gestorben

am 14. April: Friedrich Wilhelm Heusser, Bürger und Schreinermeister, ein Ehemann; alt 52 Jahre, 3 Monate, 19 Tage.

am 18. April: Johanne Margarethe Wackerhäuser, geb. Knappschneider, Wittwe des † Georg Martin Wackerhäuser, Bürger und Weingärtner; alt 73 Jahr, 25 Tag.

am 18. April: Auguste Sophie Böller geb. Waag, Wittwe des † Johann Martin Böller, Bürger und Steinhauer; alt 61 Jahr, 7 Mon. 14 Tag.

Frucht-Preise

vom 18. April 1840 in Durlach.

Mittelpreis:

| | | | |
|------------|--------------------------|--------|---------|
| das Malter | Waizen | 15 fl. | 15 fr. |
| „ | Kernen (neuer) | 15 „ | 22 „ |
| „ | Kernen (alter) | 8 „ | 40 „ |
| „ | Korn (neues) | 8 „ | 30 „ |
| „ | Korn (altes) | 8 „ | 30 „ |
| „ | Gerste | 4 „ | — „ |
| „ | Welschkorn | 4 „ | — „ |
| „ | Haber | 4 „ | — „ |
| „ | Einfuhr-Summe | 845 | Malter. |

Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 71 Malter.

Worunter waren: 582 Malter neuer u. alter Kernen.

„ 21 — Korn

„ 442 — Haber.

Summe des Vorraths 916 Malter.

Verkauft wurden heute 850 Malter.

Aufgestellt blieben heute 86 Malter.

Brod-Preise.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen — Pf. 9 Loth.

Weißbrod zu 6 fr. „ „ — — 29 —

Schwarzbrod zu 10 fr. „ „ 2 — 26 —

Fleisch-Preise für den Monat April.

Das Pfund Mastochsenfleisch 9 1/2 fr.

„ „ Schmalfleisch 7 „

„ „ Kalbfleisch 7 „

„ „ Hammelfleisch 7 „

„ „ Schweinefleisch 9 „

Das Pfund Rindschmalz kostet 28 fr.

— — Schweineschmalz „ 20 —

— — Butter 26 —

Lichter (gezogene) das Pfund 22 —

— (gegossene) „ „ 20 —

Seife 16 —

Dachsenunslitt (roh) das Pfund 12 —

Der Centner Heu 2 fl. — —

Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.) 22 — —

Das Maß Holz (hartes) kostet 19 fl. — —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.